KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.09.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 478

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 497

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	232	48,536	246	51,464	478	100
davon Ausländer	10	58,824	7	41,176	17	3,556
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	63,158	7	36,842	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,095**	**253**	**50,905**	**497**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,766	24	5,021	42	8,787
10-19 Jahre	24	5,021	24	5,021	48	10,042
20-29 Jahre	22	4,603	20	4,184	42	8,787
30-39 Jahre	26	5,439	27	5,649	53	11,088
40-49 Jahre	32	6,695	40	8,368	72	15,063
50-59 Jahre	38	7,95	33	6,904	71	14,854
60-69 Jahre	35	7,322	33	6,904	68	14,226
70-79 Jahre	19	3,975	23	4,812	42	8,787
80-89 Jahre	15	3,138	18	3,766	33	6,904
90-99 Jahre	3	0,628	4	0,837	7	1,464
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**232**	**48,536**	**246**	**51,464**	**478**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,837	6	1,255	10	2,092
3-5 Jahre	5	1,046	8	1,674	13	2,72
6-15 Jahre	22	4,603	19	3,975	41	8,577
16-17 Jahre	6	1,255	5	1,046	11	2,301
18-20 Jahre	5	1,046	12	2,51	17	3,556
gesamt	**42**	**8,787**	**50**	**10,46**	**92**	**19,247**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,418	2	0,418	4	0,837
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,209	2	0,418	3	0,628
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,209	3	0,628	4	0,837
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,418	5	1,046	7	1,464
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,209	2	0,418	3	0,628
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,418	0	0	2	0,418
gesamt	**9**	**1,883**	**14**	**2,929**	**23**	**4,812**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	124	25,941	154	32,218	278	58,159
römisch-katholisch	54	11,297	56	11,715	110	23,013
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,209	0	0	1	0,209
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,046	1	0,209	6	1,255
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	10,042	35	7,322	83	17,364
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**232**	**48,536**	**246**	**51,464**	**478**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	17,573	86	17,992	170	35,565
verheiratet	133	27,824	126	26,36	259	54,184
verwitwert	6	1,255	25	5,23	31	6,485
geschieden	9	1,883	9	1,883	18	3,766
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**232**	**48,536**	**246**	**51,464**	**478**	**100**

Die Daten wurden am 13.10.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.